



## Allagens Vorstandsmitglieder und Ex-Könige luden zur Geburtstags-Nachfeier mit Schützenbrüdern in den „Ratskeller“

Über einen Überraschungsgast dürfen sich in der Regel die Allagener St. Sebastianus-Schützen freuen, welche einen hohen runden Geburtstag feiern: Eine Abordnung der Bruderschaft stattet den Schützenbrüdern am Ehrentag einen Besuch ab, gratuliert und überreicht ein Geschenk. Diese Handhabe hat-

te sich in der Pandemie-Zeit, also in den Jahren 2020, 2021 und 2022, aber als nicht praktikierbar erwiesen – und so beschloss der Vorstand, diese Jubilare zu einer „Nach-Corona“-Geburtstagsfeier in den „Ratskeller“ der Schützenhalle einzuladen. „Diesen Beschluss setzen wir heute um“, stellte Major

Tobias Piekarz bei der Begrüßung aller geladenen Jubel-Geburtstags-Gäste fest und begrüßte sie zusammen mit ihren Partnerinnen. Er ergänzte: „Auch durch Corona lassen wir uns von diesem inzwischen traditionellen Brauch nicht abbringen“. Gern hoben die etwa 40 Besucherinnen und Besucher an-

schließend ihre gefüllten Sektkläser, prosteten sich gegenseitig zu und wünschten sich alles Gute zu ihren jeweiligen Geburtstagen – wenn diese zum Teil auch schon einige Tage zurück lagen. Nach einem gemeinsamen Imbiss überbrachten die Vorstandsmitglieder den anwesenden Jubilaren herzli-

che Schützen-Grüße und ein Geschenk. Bis zum späten Nachmittag saßen Jubilare und Schützen-Funktionäre dann noch beim Bier zusammen und erinnerten sich gemeinsam an so manch lustiges Dönekens, das sie schon bei Festen oder außerhalb des Schützenwesens erlebt hatten.

FOTOS: FRANKE